

Wir trauern um Lorenz Kopp

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod unseres geschätzten Mitglieds Lorenz Kopp erfahren.

Lorenz Kopp war zusammen mit seiner Frau Hildegard bereits bei der Gründungsversammlung der Kreisgruppe Neumarkt des Bund Naturschutz am 10. April 1974 vertreten. Der damalige Einsatz gegen den „Bayernring“, eine geplante Rennstrecke am Möninger Berg, war ein erster Erfolg der neu gegründeten Kreisgruppe. Über Jahre hinweg setzte er sich federführend dafür ein, dass die Neumarkter Umgehung – heute B299-neu – nicht direkt an die Ortschaft Stauf herangebaut wurde, was die Planungen seinerzeit vorgesehen hatten.

Seinem Engagement für den Amphibienschutz opferte er jedes Frühjahr viele Stunden seiner Freizeit. Auch die Erhaltung der seltenen Trockenrasen war sein Anliegen, und er war bei den Landschaftspflegemaßnahmen immer dabei.

Sein Kampf gegen die geplante WAA in Wackersdorf war symbolisch für sein Wirken. Seine fachliche Kompetenz und seine demokratische Grundhaltung ließen ihn am Widerstand festhalten. Unbeirrt stritt er für das Ziel, den Bau zu verhindern. In diese Zeit fiel auch die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl, die vieles veränderte. Er war damals häufig mit einem Geigerzähler unterwegs. Die BN-Kreisgruppe beschaffte ein Strahlenmessgerät, das die Stärke der Belastung von Lebensmitteln mit Cäsium-137 feststellen konnte, und Lenz war oft in der Geschäftsstelle, um Obst, Gemüse und Salat, aber auch die gesammelten Pilze aus den Wäldern um Neumarkt, auf ihre Belastung zu untersuchen.

Wichtig für ihn war auch, den Aufbau des Biologischen Landbaus voranzubringen. Ob es um die Unterstützung der Biobauern aus dem Landl ging oder um Vorträge und Ausstellungen, Lenz war mit dabei. Gleichzeitig stellte er seinen eigenen Garten um auf biologischen Anbau und schuf Lebensräume für eine Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten. Er war hier auch als Referent unterwegs, um Gartenbesitzer von einem naturnahen und giftfreien Hausumfeld zu überzeugen.

Die Entwicklung eines „Besseren Müllkonzepts“ hat er mit einigen Mitstreitern wesentlich vorangetrieben. Viele Jahre lang sorgte er mit seinen PC-Kenntnissen dafür, dass der BN-Kurier in attraktiver Form für die Mitglieder und Interessierten alle BN-Veranstaltungen bereithielt und über die wichtigsten Aktivitäten informierte.

Von 2011 bis 2015 war Lenz auch Schatzmeister der Kreisgruppe und fungierte anschließend noch neun Jahre bis 2024 als Kassenprüfer. Er setzte sich immer sehr engagiert für den BN und die Belange von Natur und Umwelt ein, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Unterstützt wurde er dabei tatkräftig von seiner Frau Hildegard.

Wir verlieren nicht nur ein engagiertes Mitglied, sondern auch einen guten Freund. Wir werden Lorenz ein ehrendes Andenken in unseren Herzen bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau und der ganzen Familie.

Januar 2026

Der Vorstand der Kreisgruppe sowie die Vorsitzenden der Ortsgruppen